

Krieg gegen Kohle kann den Run auf diesen Treibstoff wegen anhaltend hoher Nachfrage nicht stoppen

geschrieben von Mathew Carr | 26. Oktober 2016

Mathew Carr

Es ist klar – der Krieg gegen Kohle bringt nichts, wenn deren Verbrauch in diesem Jahr um 50% gestiegen ist.

Die Preise in Europa und Asien haben sich von einem halben Jahrzehnt des Rückgangs wieder erholt, nachdem China seine heimische Erzeugung so stark beschnitten hat, dass lokale Verbraucher auf Lieferungen aus Übersee zurückgreifen mussten. Selbst wenn Nationen Kraftwerke schließen und der größte Vermögens-Fonds sich von Kohle-Unternehmen trennt, wird sich die Nachfrage noch Jahrzehnte lang kaum ändern. Dies geht aus Äußerungen der International Energy Agency und BHP Billiton Ltd. hervor.